

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland Online-Befragung 2011

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Endspurt bei der Online-Befragung zur ärztlichen Weiterbildung zum Facharzt

Der Befragungszeitraum für Weiterzubildende endet am 30. September 2011!

Seit dem 1. Juni 2011 führt die Sächsische Landesärztekammer gemeinsam mit der Bundesärztekammer eine Online-Befragung von Weiterbildungsbeauftragten (WBB) und Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung (WBA) zur Zufriedenheit mit der Weiterbildung zum Facharzt durch. Für die Weiterbildungsbeauftragten (WBB) endete die Evaluation der Weiterbildung bereits am 31. August 2011.

Die berufene Steuerungsgruppe der Bundesärztekammer für die Online-Befragung hat aufgrund der bundesweit niedrigen Rücklaufquoten beschlossen, den Befragungszeitraum um einen Monat zu verlängern.

Daher können Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung noch bis zum 30. September 2011 an der Befragung im Webportal www.evaluation-weiterbildung.de teilnehmen.

Befragung der Weiterbildungsbeauftragten (Stand: 22. August 2011)

993 Weiterbildungsbeauftragte melden, dass sie derzeit keine Ärzte weiterbilden. 560 WBB haben bisher den Fragebogen online ausgefüllt. Die Rücklaufquote der WBB in Sachsen beträgt 57,4 Prozent (560 von 976 WBB). Die Beteiligung der WBB an der Evaluation in ganz Deutschland beträgt 42,2 Prozent.

Befragung der Weiterzubildenden (Stand: 22. August 2011)

Durch die Weiterbildungsbeauftragten und die Sächsische Landesärztekammer wurden bisher 2.319 weiterzubildende Ärzte (WBA) registriert und haben ihre Zugangsdaten zur Online-Befragung durch die Sächsische Landesärztekammer erhalten. Die momentane Rücklaufquote der WBA in Sachsen beträgt 28 Prozent, das heißt, es haben 649 von 2.319 registrierten WBA ihren Fragebogen abgesendet. Allen bisher beteiligten Weiterbildungsbeauftragten und Weiterzubildenden herzlichen Dank.

Anmeldung zur Befragung der weiterzubildenden Ärzte

Die Anmeldung zur Online-Befragung erfolgt jetzt mit einem Fax-Antwortformular, welches auf der Homepage der Sächsischen Landesärztekammer (www.slaek.de) bereitgestellt wird.

Nach Eingang der Fax-Antwort werden den WBA die Zugangsdaten zur Befragung innerhalb weniger Tage zugesandt. Mit diesen Zugangsdaten können die WBA nach Anmeldung im Webportal den Fragebogen ausfüllen und damit ihre Weiterbildungssituation beurteilen.



Teilnahme für weiterzubildende Ärzte nur noch bis 30. September 2011 möglich!

Alle Weiterzubildenden werden um die Teilnahme an der Online-Befragung gebeten.

Online-Fragebogen

Der Online-Fragebogen erstreckt sich auf acht Fragenkomplexe: Globalbeurteilung, Vermittlung von Fachkompetenz, Lernkultur, Führungskultur, Kultur zur Fehlervermeidung, Entscheidungskultur, Betriebskultur sowie wissenschaftlich begründete Medizin. Die Bewertung erfolgt überwiegend im Schulnotensystem auf einer Skalierung von 1 bis 6.

Auswertung und Ergebnisse

Die wissenschaftliche Auswertung der Daten erfolgt durch die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ), die seit über 14 Jahren die entsprechende Umfrage der Schweizer Ärztekammer begleitet. Die Ergebnisse der Evaluation der Weiterbildung sind voraussichtlich ab Ende 2011 in drei Ebenen über das Webportal abrufbar. Es werden Vergleichswerte auf Bundes- und Länderebene fachbezogen veröffentlicht. Über das Webportal können die Weiterbildungsbeauftragten dann mit ihren persönlichen Zugangsdaten die Auswertungen der Befragung zum gegebenen Zeitpunkt abrufen. Über die Verfügbarkeit der Ergebnisse werden alle Weiterbildungsbeauftragten schriftlich informiert. Vorgesehen ist auch die Veröffentlichung der weiterbildungsstättenbezogenen Ergebnisspinnen (Mittelwerte der acht Fragenkomplexe pro Weiterbildungsstätte, Abbildung: siehe Beispiel), wenn der Befugte nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen der Veröffentlichung seiner individuellen Ergebnisspinne widerspricht.

Mit dieser Ergebnistransparenz wird den Ärztinnen und Ärzten eine weitere Orientierung für die Planung ihrer Weiterbildung und die Wahl der passenden Weiterbildungsstätte ermöglicht.

Die Erfassung der tatsächlichen Weiterbildungssituation deutscher Ärzte ist dringend erforderlich, um auch in



Zeitplan (Stand 21. Juli 2011), Quelle BÄK

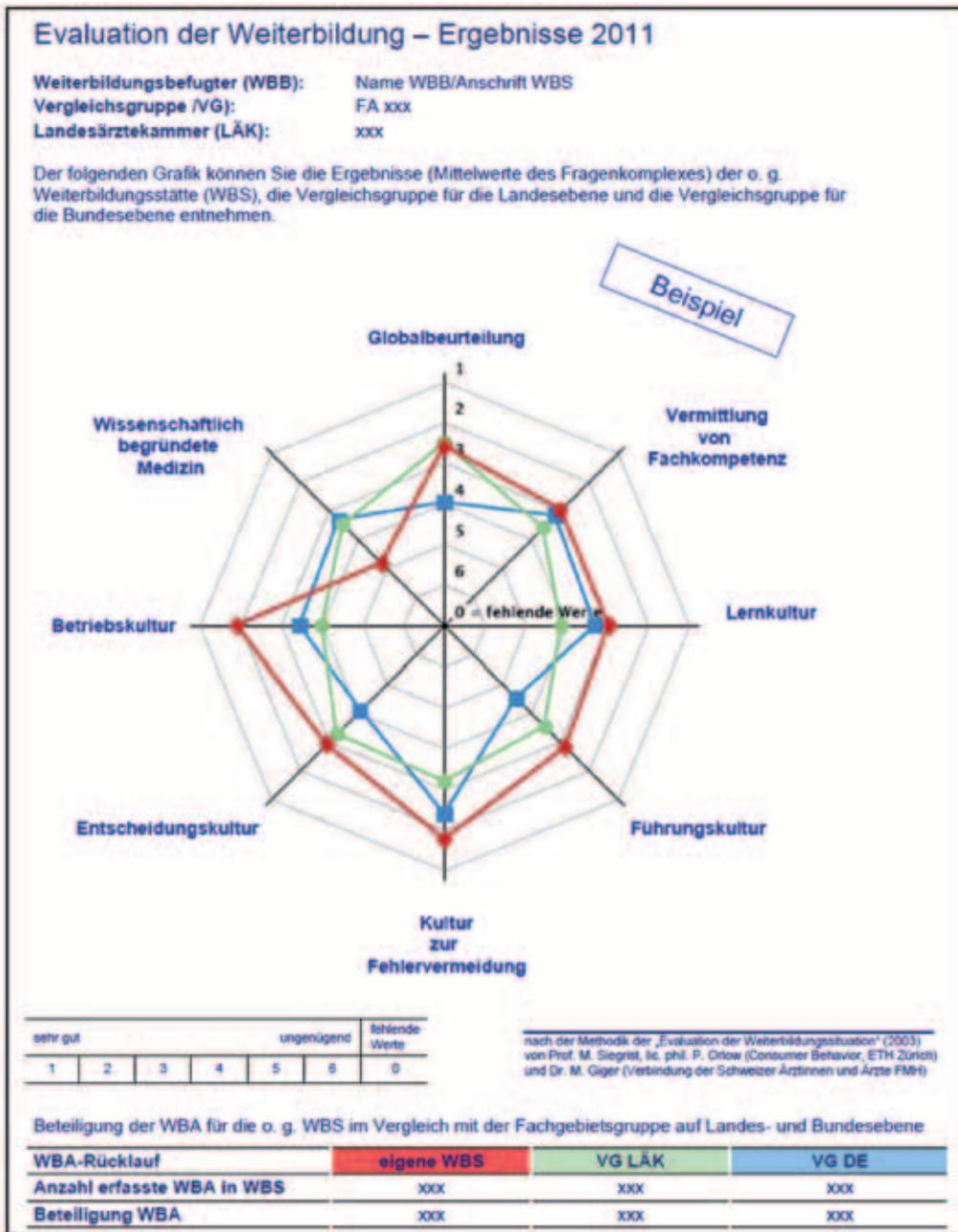


Abbildung: Beispiel der weiterbildungsstättenbezogenen Ergebnisspinne, Quelle: BÄK

Zukunft hochwertige medizinische Behandlungen bei gleichzeitiger hoher Patientensicherheit zu gewährleisten.

Für junge Ärztinnen und Ärzte soll die ärztliche Weiterbildung zum Facharzt verbessert und stärker an den Erwartungen ausgerichtet werden. Aussagekräftige Ergebnisse über Stärken, Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten der ärztlichen Weiterbildung können nur so getroffen werden.

Die Umfrage ist anonym.

Alle im Zusammenhang mit dem Projekt erhobenen und verwendeten Daten werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen über den jeweils aktuellen Stand des Datenschutzes in Deutschland und in der Schweiz behandelt.

In den Fällen, in denen die Anonymität aufgrund geringer Teilnehmerzahl nicht gewährleistet werden kann, dürfen die Daten nur mit ausdrücklicher Einwilligung dieser Ärztinnen und Ärzte verwendet werden.

Ansprechpartner der Sächsischen Landesärztekammer:
Hotline: 0351 8267 335
 (Frau Peggy Thomas),
 E-Mail: evaluation@slaek.de

Weitere und aktuelle Informationen zur „Evaluation der Weiterbildung“ erhalten Sie unter <http://www.slaek.de> → Weiterbildung → Evaluation

Dr. med. Katrin Bräutigam
 Ärztliche Geschäftsführerin
 E-Mail: aegf@slaek.de